

Marte Meo Praktikerkurs ab April 2018



Leitung: unsere Mitarbeiterin Frau Barbara Rubisch, ausgebildete Marte Meo – Therapeutin und Kollegentrainerin, Marte Meo Supervisorin in Ausbildung, Ergotherapeutin

Inhalte des Kurses sind:

- Vermittlung der Marte Meo Basiselemente
- Kennenlernen der Kommunikationsprinzipien an Hand von eigenen Videoclips
- Erlernen der Umsetzung in der täglichen Arbeit mit Bezug zur kindlichen Entwicklung und zu Lebenssituationen, in denen Fähigkeiten verloren gegangen sind.
- Analysieren von sozialem Verhalten bei Kindern (Marte Meo Entwicklungsdiagnose)
- Unterstützung für die Entwicklung sozialer Kompetenzen von Kindern (Marte Meo Entwicklungsunterstützung) im alltäglichen Miteinander
- Vertrautmachen mit der Videotechnik und deren Einsatz
- Die Fortbildungsinhalte werden maßgeschneidert auf die Bedürfnisse und Berufsfelder der TeilnehmerInnen.

Der Bezug zur kindlichen Entwicklung und Entwicklungsunterstützung schult den Blick und ermöglicht den Übertrag auf andere Personenkreise.

Vorraussetzung für die Teilnahme ist das Interesse an den Inhalten und die Bereitschaft und Möglichkeit, sich im Arbeitskontext zu filmen und diese Filme mit in den Kurs zu bringen. Desweiteren werden die Kursstunden teilweise gefilmt. Die Zustimmung hierzu ist ebenfalls eine Voraussetzung.

Zielgruppe: TherapeutInnen, PädagogInnen, PflegerInnen, ÄrztInnen, Eltern und alle, die Menschen begleiten und unterstützen

Termine:

- So. 8.4.2018, Do. 10.5.2018, Do. 31.05.2018, Sa 30.6.2018, Sa. 18.8.2018, Sa. 8.9.2018
- Kurszeiten: 9.30h bis 15.30h

Terminänderungen vorbehalten

Ort: im Gruppenraum der Praxis für Ergotherapie im Gesundheitszentrum Wilhelmshöher Allee, Schönfelder Straße 1

Kosten: 500,00€ (plus 10,00 € für die Zertifizierung von Marte Meo international, wenn gewünscht)

Ausblick: Im Herbst 2018 wird von Frau Rubisch auch ein Aufbaukurs (Therapeut und/oder Kollegentrainer) angeboten, der 13 Termine umfasst und die Beratung der Angehörigen bzw. von Kollegen (unterschiedliche Abschlüsse) vermittelt. Dabei geht es viel um die Interaktionsanalyse, die Entwicklungsdiagnose und die Entwicklungsunterstützung, das Finden von guten Bildern und die Gestaltung und Durchführung der Beratung (Review).

Für den Abschluss müssen mind. 4 Prozesse dokumentiert werden und eine Abschlusspräsentation angefertigt werden. Sinnvoll sind Treffen der Teilnehmer auch zwischen den Kursterminen.